

Berliner Tageblatt.

Nr. 222.

Berlin, Dienstag, den 13. Mai 1884.

XIII. Jahrgang.

Politische Tagesübersicht.

Eine Note der französischen Regierung im Journal officiel... Die Unterzeichnung der betreffenden Konvention hat in der That in Peking stattgefunden.

Nationalitätspolitik schwebende Jugendschiffe von China nicht lange den anderen europäischen Mächten gegenüber aufrecht zu erhalten...

Eine gewisse Zweifelhaftigkeit bei diesem Friedensvertrage steht den Franzosen sicherlich ganz gut an, sie hilft ihnen etwaige Enttäuschungen später leichter tragen.

Die Annahme des Sozialistengesetzes wird, wie uns unser Münchener Korrespondent telegraphisch, von den verschiedenen Organen der süddeutschen Presse sehr verschiedenartig beurteilt.

Nachdem die Entscheidung für das Sozialistengesetz gefallen ist, die Frage im Reichstage, was die Ausländer der einzelnen Gele...

des Aktiengesetzes Zeit und Gehalt übrig. Die Chancen der Subventionvorlage sind günstig. Also auch diese Materie kann noch erledigt werden.

Zahlreiche Gesuche waren bei den zuständigen Behörden von solchen invaliden Personen eingegangen, welche den Zahlung 1870 T. mitgemacht haben, aber in der Zeit, welche zur Ablegung...

In der nordamerikanischen Union werden fortwährend Anstrengungen gemacht, das harte Schutzollsystem, das bislang dort herrschte, zu durchbrechen und die Handelsverhältnisse mit den auswärtigen Staaten zu erleichtern.

Die Abbildung des Profansichtschreibers, aber in der Hauptfache kommt Taylor der Führung der Aufgabe, eine gute historische Erzählung zu schreiben, auch nicht viel näher.

Der Einfall - wenn anders Taylor diese bewusste Absicht hatte - die Abhandlungen im Geiste ihrer Zeit historisch neu aufzubauen, wäre auch nach dem bunten Romane Wilhelm Jordans und nach der schätzbaren Mythologie Richard Wagners so über nicht verhängt.

Selbst solche Stillehler aber möchten sich zu ertragen, wenn sie zu dem eigenthümlichen Geiste Taylors gehörten und eine absonderliche Form seiner didaktischen Persönlichkeit wären.

Ueber neue historische Romane.

Von Fritz Mauchner.

II. „Jetta.“ Historischer Roman aus der Zeit der Völkerverwanderung von George Taylor.

Es ist längst ein offenes Geheimnis, daß hinter dem so oft deutschen Pseudonym George Taylor der bekannte Professor der Kirchengeschichte, Herr Adolf Haubrich, sich verbirgt.

Daß jedoch von seiner größten Größe, hat Taylor vor Obern noch den großen Vorzug voraus, daß er Humor besitzt. Man möchte glauben, daß ihn gerade sein humoristisches Bewußtsein der höchsten Eitel...

vollerklärter und tief bedeutend hinzuzufügen, ist es gewiss eine Erholung, die nützlichen Vorklärungen aus beiden Lagern herauszubekommen und sich über ihre Wichtigkeit lustig zu machen.

Taylor hat dieses Gebiet leider nur gestreift. Das Studium des ewigen menschlichen Abwärtens läßt ihn die Dornspinnwebe der sogenannten Mythik mit zu grobem Eifer abzuwickeln.

Somit fällt der Humor Taylors am vortheilhaftesten auf, wenn wir ihn auch mit der „Bifala“ von Felix Dahn vergleichen. Es ist nicht schwer wieder der Geist eingetreten, daß Taylor sich mit einem der wackeligen Begleiter des historischen Romane im Stoffe begeben, und diesmal hat Dahn den Schaden zu tragen.

So ist denn der Roman des Kirchengeschichters weit geistvoller, unterhaltender und wie aller Humor roher als die patriotischen Romane...

*) Leipzig, Verlag von G. 1884.